

ZAHNÄRZTLICHE HEILMITTELVERORDNUNG

Hier: Diagnose als Freitext angeben

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass bei der Verordnung von Heilmitteln auf dem Formular „Zahnärztliche Heilmittelverordnung“ (Vordruck 9) neben dem **vollständigen Indikationsschlüssel** (Indikationsgruppe und Buchstabe der Leitsymptomatik, z.B. CD1a, bzw. Indikationsgruppe, z.B. OFZ) auch die **Diagnose als Freitext** anzugeben ist.

Eine Verordnung ohne diese Angaben kann vom Heilmittelerbringer nicht abgerechnet werden. Insbesondere die fehlende Diagnose (nur Angabe der Leitsymptomatik genügt nicht) führt bei Physiotherapeuten und Logopäden häufig zu zeitaufwändigen Recherchen und Abrechnungskorrekturen.

Zum 1. Januar 2021 tritt eine neue Heilmittel-Richtlinie mit geändertem Vordruck in Kraft, über deren Inhalte wir Sie in späteren Rundschreiben ausführlich informieren werden.

In den **Ausfüllhinweisen zu Vordruck 9** ist das Feld „*Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde, ggf. Spezifizierung der Therapieziele*“ sowohl nach der gegenwärtigen als auch nach der ab 2021 geltenden Fassung wie folgt auszufüllen:

„Die Felder für den ICD-10-Code sind vom Vertragszahnarzt nicht auszufüllen. Die Diagnose ist als Freitext anzugeben.“

Therapierelevante Befundergebnisse sind auf der zahnärztlichen Heilmittelverordnung anzugeben. Diese können sich aus der Eingangsdagnostik oder aus einer erneuten störungsbildabhängigen Erhebung des Befundes ergeben.

Die Therapieziele sind vom Vertragszahnarzt anzugeben, wenn sich diese nicht aus der Angabe der Diagnose und der Leitsymptomatik ergeben.“

Beispiel / KZBV-Homepage (Auszug Beispiel-Erstverordnung):

<https://www.kzbv.de/beispiel-erstverordnung.1197.de.html>

Indikationsschlüssel CD1b 12	Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde, ggf. Spezifizierung der Therapieziele 13 Craniomandibuläre Störung (Kiefergelenks- und/oder Muskelstörung)
ICD-10 - Code <input type="text"/>	Persistenz der Beschwerdesymptomatik nach sechswöchiger Behandlung mit adjustiertem Aufbissbehelf
ICD-10 - Code 13 <input type="text"/>	- Hypertrophie der Mm. Masseter beidseitig - Druckdolenz von Masseter- und Temporalis-Region
- Abrasionen an Zähnen und Abplatzungen an keramisch vollverblendeten Kronen	

Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, annett.klinder@kzvlb.de